



Ausschuss für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung am 19.02.2015		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/146/2015		
Nr. 3 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum: 29.01.2015		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung	19.02.2015		Vorberatung	

Beratungsgegenstand:

Fraktionsantrag der UWG zu LED-Straßenbeleuchtung

I. Beschlussvorschlag:

- Der KEPS begrüßt, Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes zu prüfen.
- Die vertiefte inhaltliche Beratung zur Umsetzbarkeit des Fraktionsantrages wird in den zuständigen Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt verwiesen.

II. Rechtsgrundlage:

Straßen- und Wegegesetz NRW

III. Sachverhalt:

Die UWG hat beantragt, den Tagesordnungspunkt "LED-Straßenbeleuchtung" in die Sitzung des KEPS aufzunehmen.

Im ersten Schritt solle die Straßenbeleuchtung in den derzeit aktuellen Baugebieten (Höckenkamp in Lüdinghausen und Alter Sportplatz in Seppenrade) mit LED-Technik ausgestattet werden. Zukünftig solle dann in neuen Baugebieten diese Technik mit eingeplant werden. In einem weiteren Verfahrensschritt möge die Verwaltung einen Umsetzungsplan erstellen, um die LED Technik sukzessive in allen anderen Stadtquartieren einzuführen.

Nachfolgend werden im Antrag die Vorteile von LED-Beleuchtungsanlagen ausgeführt (siehe Antrag).

Diese Maßnahmen mit dem Ziel

- sowohl den Energieverbrauch und somit die Energiekosten zu senken,
- als auch die Beleuchtungsqualität zu verbessern

sind allerdings nur im allgemeinen Kontext Inhalt der Zuständigkeit des Ausschusses für *Klimaschutz, Energie*, Planung und Stadtentwicklung. Da die Beleuchtung als Teil der Straßenausbauplanung sehr ins baulich-technische Detail geht, fällt die Beratung über die konkrete Umsetzungsfähigkeit in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt.